



Clark University
Worcester, Mass.,
U. S. A.

7. 20 January 1916

Sehr geehrter Herr Professor,

Ich erlaube mir ein flüchtiges Wort über den Kunst be-
trachte meine Frage stellen, die mir in meinem
Vorstudium nicht beantwortet. Ich möchte ganz
wissen ob bei irgend einem Volk eine
Kontinuität zwischen der Zeit und dem Kunst
besteht. Denn ich weiß ganz wohl das geschicht-
liche Kunstwerk existiert, sondern es handelt
sich darum ob irgend ein Volk gewisse Züge
als individuell und dann wieder anderen als
mittelbar betrachtet. Ich kann zwar die aus-
sagen, jedochigen, gemischten und theilweisen Aussagen
aber sehr schwierig und unvollständig, so daß man

Via die großen Güte haben werden irgend².
dem ~~Walle~~ Wall in diesem Versprechen im
Original zu zitieren, so möchte ich mir
nun die schriftliche Voraussetzung des beauf-
tragten Walle bitten.

Indem ich mich nun zu obigen Dingen
beziehen möchte,

zweifle ich

Mit ausgesetzter Geföhrung

Ihr ergebener

Joseph de Perott

